



## DIGITALISIERUNG

# Verordnung zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für Künstliche Intelligenz (KI-VO)

Produktnummer	Termin	Gebühren pro Teilnehmer/-in
2026-45305F	19.10.2026	280,00 EUR
	09:15–16:45 Uhr	Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Mit der KI-Verordnung (KI-VO) schafft die EU einen umfassenden Rechtsrahmen für Künstliche Intelligenz. Diese Regulierung wird weitreichende Folgen für Unternehmen und öffentliche Verwaltungen haben. Transparenz, Sicherheit und ethische Standards sind zentrale Anforderungen, auf die sich Organisationen vorbereiten müssen.

In diesem Seminar erhalten Sie einen detaillierten Einblick in Struktur, Zielsetzungen und Inhalte der KI-Verordnung. Sie erfahren, wie der risikobasierte Ansatz funktioniert, welche Kategorien von KI-Systemen es gibt und welche rechtlichen Konsequenzen daraus entstehen. Praxisnahe Beispiele – von Chatbots über HR-Anwendungen bis hin zu Office-Software – verdeutlichen die Anforderungen an Systeme mit unterschiedlichem Risikograd. Zudem lernen Sie, welche Rolle Fachpersonal, Compliance-Management-Systeme und Grundrechtefolgenabschätzungen spielen.

So gewinnen Sie Klarheit über die neuen Vorschriften und wissen, wie Sie Ihre Organisation rechtzeitig und sicher auf die Umsetzung der KI-VO vorbereiten.

## Inhalte

- Überblick und Struktur der Verordnung
- Zweck der Verordnung
- Definition der künstlichen Intelligenz
- Typische Elemente einer KI
- Sinn des Tatbestandsmerkmals „Ableitung“
- Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich (Hersteller, Anbieter und Betreiber)
- Risikobasierender Ansatz der KI-VO
- Risikoklassifizierungen
- Verschiedene Klassen der KI und deren rechtliche Anforderungen
- Vorhalten von Fachpersonal

## Ort

Haus der Akademien  
Eisenbahnstr. 56  
79098 Freiburg

## Kontakt

**Information**  
Nilgün Bortoli  
bortoli@vwa-freiburg.de

**Konzeption und Beratung**  
Christian Heinrich  
heinrich@vwa-freiburg.de

**Anmelde- und  
Teilnahmebedingungen**

**Impressum**

**Datenschutzhinweise**

- Verbotene KI
- Hochrisiko KI (Durchgehen der Anhänge zur KI-VO)
- Spezielle Anforderungen nur für Hochrisiko-KI Art 27 KI-VO
- Grundrechtefolgenabschätzung
- Implementierung von CMS
- KI mit einem sog. beschränkten Risiko
- Beispiele: Chatbots, HR, Fachprogramme und Kommunikationssoftware, Office-Produkte
- Anforderungen an KI-Produkte mit beschränkten Risiko KI mit einem sog. geringen Risiko
- Sonderregelungen für allgemeine KI-Produkte (GPAI) KI-VO und DSGVO

#### **Dozierende**

**LL.M. Jan-Philipp Faehrmann**

#### **Veranstalter**

VWA Freiburg